

## Jahresbericht der Nuoler Altkollegianer, Vereinsjahr 2005 / 2006

Liebe Ehemalige

Das vergangene Vereinsjahr war in mehrfacher Hinsicht intensiv. Einerseits ist seit letztem Frühling im Zusammenhang mit der Kantonsschule Pfäffikon/Nuolen sehr viel geschehen. Das neue Mittelschulkonzept musste ausgelegt und verdaut werden und just in dieser Phase verstarb am 25. Mai 2005 der damalige Rektor der Kantonsschule Pfäffikon/Nuolen, Martin Keller, infolge eines tragischen Motorradunfalls. Er war mit seinem Motorrad auf dem Nachhauseweg von einer Sitzung in Nuolen, als er mit einem landwirtschaftlichen Fahrzeug noch in Nuolen kollidierte. Er hat eine Frau und drei Kinder hinterlassen, welchen wir unser tiefempfundenes Mitleid aussprachen.

Der Kanton hat die Stelle von Martin Keller neu mit Frau Anna-Marie Kappeler besetzt, welche wir heute in unsere Mitte begrüßen dürfen. Frau Kappeler kommt von Winterthur und wird ihre Stelle auf das neue Schuljahr antreten. Wir freuen uns sehr, dass wir sie heute bereits kennenlernen dürfen. Nebst der Neubesetzung dieser Stelle werden fortan auch die Prorektoren andere Kompetenzen haben und die Schule wird sich neu Kantonsschule Ausserschwyz nennen.

Es mutet schon eigenartig an, dass just neun Jahre nach der Gründung unseres Vereins ein erster markanter Einschnitt in Nuolen erfolgte – nämlich die Kantonalisierung des ehemaligen Kollegium Nuolen zur Kantonsschule Nuolen – und exakt neun Jahre später der nächste Einschnitt: der Wechsel von der Kantonsschule Nuolen zur Kantonsschule Ausserschwyz. Lassen wir uns überraschen, was uns im 27. Vereinsjahr erwarten wird!

Für Nuolen ergibt sich jedoch noch eine weitere Änderung, tritt doch Markus Leisibach als Prorektor zurück. Er wird der Schule aber weiterhin als Lehrer und uns im Verein als Vereinsmitglied erhalten bleiben. Für seinen unermüdlichen Einsatz und für sein Engagement für den Standort Nuolen als Prorektor über all die Jahre möchten wir ihm auch von unsere Seite ganz herzlich danken.

Markus hat sich bereit erklärt, wie neun Jahre zuvor sein Vorgänger, unser verstorbener Ehrenmitglied und Alt-Rektor, Pater Hans Zihlmann, für seinen Nachfolger als Beisitzer aus dem Vorstand zurückzutreten. Da zum Zeitpunkt des Versandes der Einladungen zur GV seine Nachfolge noch nicht geregelt war, werden wir erst anlässlich der nächsten GV hierüber abstimmen. Es freut mich aber Euch mitteilen zu dürfen, dass Markus Nachfolger als Prorektor niemand anderer als unser Vereinsmitglied, ehemaliger „Kollegium Nuolen-Schüler“ und heutiger Lehrer in Nuolen und Pfäffikon Reto Diethelm ist, welchem wir hier noch offiziell ganz herzlich gratulieren möchten. Insbesondere freut es mich auch, dass Reto bereits erklärt hat gerne Markus Posten als Beisitzer zu übernehmen.

Nachdem also zum einen viel im Zusammenhang mit der Kantonsschule Pfäffikon/Nuolen geschehen ist, was uns beschäftigte, war das vergangene Vereinsjahr zum anderen insbesondere auch für den Vorstand keineswegs ein gewöhnliches Jahr. Wegen meines halbjährigen Auslandsaufenthaltes blieb doch meine Arbeit an meinen Kollegen hängen und

sie haben das so gut gemacht, dass ernsthaft die Frage aufkommen könnte, ob es denn überhaupt einen Präsidenten braucht .... Ich möchte denn auch all meinen Vorstandskollegen ganz herzlich danken, dass sich mich während meiner Abwesenheit so toll vertreten haben.

Im übrigen verlief das Vereinsjahr wie es vorausgeplant war: Der von unserem Vizepräsidenten Michael Tschirky organisierte Herbstanlass fand am 23. September 2005 in Altendorf statt, wo Wein degustiert werden konnte und anschliessend ein gemütlicher Grillabend den Abend abrundete. Der Anlass war ein voller Erfolg und wurde auch gut besucht.

Es folgte im November der traditionelle Kollegitag und im Dezember die Prämierung von Maturaarbeiten. Beide Anlässe wurden von uns finanziell unterstützt und finden bei den Schülern immer sehr guten Anklang.

Im März dieses Jahres haben wir dann das Projekt Website weiter vorangetrieben und haben weitere Adressen von Mitgliedern für die Datenbank erfasst, was uns doch „auf Trab“ gehalten hat.

Nicht viel reden gaben dafür wieder einmal mehr die Finanzen unseres Vereins, die sich wie gewohnt einwandfrei präsentieren. Wir können hier auf ein Vereinsvermögen von über CHF 27'000 und lediglich einen kleinen Verlust von rund CHF 230 verweisen.

Zum Schluss meines Jahresberichtes möchte ich ganz herzlich allen danken, die in irgend einer Form den Verein sowie die Schule aktiv unterstützen, die immer wieder an unseren Anlässen teilnehmen und insbesondere auch allen Vorstandsmitgliedern für ihre im vergangenen Vereinsjahr geleistete tolle Arbeit, ihre Ideen, Spontaneität und Hilfsbereitschaft sowie meine Entlastung.

Lachen, im Mai 2006

Barbara Meyer, Präsidentin